



## NEXT STAGE GRANTS BEKANNTGABE DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE

Pressemitteilung – Juni 2022

### BEKANNTGABE DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE

Im Rahmen der Frühlingskonferenz von Opera Europa in der Prager Staatsoper, haben **FEDORA und Opera Europa die fünf Projekte vorgestellt, die von der ersten Ausgabe "Next Stage Grants" gefördert werden.** Diese transformativen Projekte im Opern- und Tanzsektor werden in den Bereichen Nachhaltigkeit, Inklusion und digitale Transformation, Innovation vorantreiben. An diesen Projekten sind 13 kulturelle Organisationen in 9 europäischen Ländern involviert.

Basierend auf den Kriterien der Innovation, Zusammenarbeit, Transformation, Durchführbarkeit und Skalierbarkeit dieser Projekte, wählte die Expertenjury die folgenden Projekte aus, auf die eine Gesamtförderung von 250.000 Euro aufgeteilt wird, die dank der Unterstützung einer privaten Stiftung bereitgestellt wurde:

#### THE SCORCHED EARTH TRILOGY AND STREET ART OPERA APP

Unter der Leitung von **Irish National Opera** (Irland) – Fördersumme: 80.000 €

#### SUSTAINABLE COSTUMES

Unter der Leitung von **Oper Leipzig** (Deutschland) – Fördersumme: 70.000 €

#### XR STAGE PHASE 2

Unter der Leitung von **Finnish National Opera and Ballet** (Finnland) – Fördersumme: 60.000 €

#### SENSORY THEATRE

Unter der Leitung von **AsLiCo** (Italien) – Fördersumme: 20.000 €

#### OPERA MATTERS

Unter der Leitung von **Poznań Opera House** (Polen) – Fördersumme: 20.000 €

### ÜBER DIE NEXT STAGE INITIATIVE

In 2021, haben FEDORA und Opera Europa die "Next Stage Initiative" ins Leben gerufen, um zum nachhaltigen Wandel im europäischen Opera- und Tanzsektor beizutragen. Diese Initiative bietet finanzielle Unterstützung sowie ein Weiterbildungsprogramm, um die Innovationskraft in den Bereichen Nachhaltigkeit, Inklusion und digitale Transformation zu steigern. Die Next Stage Grants **unterschützen finanziell Projekten, die neue Standards für den Sektor setzen.** Außerdem werden, dank der *Next Stage Foren*, Weiterbildungsprogramme für die Management- und Künstlerteams angeboten, um den Austausch von Best-Practices und das Peer-Learning in diesen drei Bereichen zu fördern.

### NEXT STAGE – ZEITLEISTE



## ÜBER FEDORA

Die FEDORA Plattform setzt sich dafür ein, die Erneuerung von Oper und Tanz in Europa zu fördern. Sie bietet Sichtbarkeit und neue Geschäftsmodelle für innovative Co-Kreationen von aufstrebenden Künstlern durch den weltweit größten Opern- und Tanzwettbewerb: Die FEDORA-Preise, die von Jérôme-François Zieseniss (Präsident von FEDORA) initiiert wurden. FEDORAs Mission ist es, Oper und Tanz durch den digitalen Wandel einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Im Jahr 2022 wurde die FEDORA Plattform zum zweiten Mal von der Europäischen Kommission für eine Förderung des Kreatives Europa Programms ausgewählt, um einen Zuschuss von mehr als 2 Millionen Euro zu erhalten.

## ÜBER OPERA EUROPA

Opera Europa ist die führende Dienstleistungsorganisation für professionelle Ensembles und Opernfestivals in Europa. Sie hat derzeit 220 Mitglieder in 44 Ländern. Opera Europa ist der Hauptpartner von FEDORA bei der Bewerbung um eine erneute Förderung im Rahmen des Programms Kreatives Europa der Europäischen Union. Im Jahr 2017 startete Opera Europa OperaVision, eine Online-Streaming-Plattform für Opern, die ebenfalls durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union gefördert wird. Opera Europa ist auch der Hauptkoordinator des Welt-Opern-Tages. Diese Veranstaltung, die aus dem Weltoperforum, das 2018 in Madrid stattfand, hervorgegangen ist, gewinnt allmählich an Größe und Anerkennung über den Opernsektor hinaus.

## NEXT STAGE – JURY



### Vorsitzender der Jury

**Nicholas Payne**

Direktor

Opera Europa



### Valentina Bressan

Strategische Beraterin für den ökologischen und nachhaltigen Übergang von Opernhäusern  
Frankreich / Italien



### Valérie Chevalier

Generaldirektorin  
Opéra Orchestre  
National de Montpellier  
Occitanie  
France



### Patrick Dillon

Direktor  
Theatre Green Book /  
Renew Culture Ltd  
Vereinigtes Königreich



### Prof. Dr. Benjamin Mueller

Professor für Digital Business  
Bremen Universität  
Fakultät für Betriebs- und  
Wirtschaftswissenschaft  
Deutschland



### Filipe Santos

Dekan  
Católica Lisbon  
Schule für Business  
und Wirtschaft  
Portugal



### Mirja Telzerow

Direktorin für Personal Europa  
Kearney  
Deutschland

Für weitere Informationen, [hier klicken](#).



## SENSORY THEATRE

Unter der Leitung von AsLiCo (Italien)

In Zusammenarbeit mit  
Opéra Grand Avignon (Frankreich)

# SENSORY THEATRE

© Alessia Santambrogio

## ÜBER DAS PROJEKT

AsLiCo's „Opera Education“ wurde mit dem Ziel gegründet, dem zukünftigen Publikum den Zugang zur Oper zu ermöglichen. AsLiCo hat der festen Überzeugung, dass das Teilen von Ideen und Wissen, die in der Sprache der Musik enthalten sind, Menschen zusammenbringen kann. Deshalb versuchen die pädagogischen und künstlerischen Angebote von „Opera Education“, die Neugier und den Gemeinschaftssinn zu ermutigen, um zu zeigen, dass Vielfalt ein wertvolles Gut ist, das uns bereichert.

Um den individuellen Bedürfnissen jedes jungen Zuschauers gerecht zu werden, hat AsLiCo inklusive Lösungen ausgedacht, mit denen der Bildungsbeitrag des Projekts „Opera Domani“ (6-14 Jahre) strukturiert werden soll:

- die Produktion eines inklusiven Opernlibrettos mit einem lesbaren Text, der vollständig in Gebärdensprache übersetzt wurde ;
- die Produktion von Tastbildern, die bestimmten Szenen der Oper treu imitieren : Es handelt sich um Reliefzeichnungen, die blinden und sehbehinderten Menschen ermöglichen, die Aufführung auch über ihr Bühnenbild kennenzulernen ;
- die Übersetzung von Teilen der Oper in Gebärdensprache durch Choreografien, die vom gesamten Publikum aufgeführt werden ;
- die Programmierung von zugänglichen multisensorischen Workshops, um die Oper multisensorisch kennen zu lernen und um diese zu genießen ;
- die Möglichkeit für das Publikum, seine Stimme für die Audiodeskription, die die Aufführung begleiten wird aufzunehmen, mit Hilfe eines Radiosystems, das dem Publikum zur Verfügung steht;
- am Tag der Aufführung : Zugang zu den Kulissen, um die Szenografie, die Kostüme und die Requisiten zu entdecken.

## DAS TEAM

**Alessandra Veronesi**  
Projektleiterin

**Valeria Moroni**  
Inklusivität Leiterin

**Lisa Navach**  
Projektleiterin

## WIRKUNGSBEREICHE



INKLUSION

**FÖRDERSUMME: 20.000 €**

## **OPERA MATTERS**

Unter der Leitung von **Poznań Opera House**  
(Polen)

In Zusammenarbeit mit  
Baltic Opera in Gdańsk (Polen)

**OPERA  
MATTERS**

© Poznań Opera House

### **ÜBER DAS PROJEKT**

In den letzten vier Jahren hat sich Polen von einem Land, das die Menschen verlassen, zu einem Land entwickelt, das die Migranten aufnehmen. Wir stehen vor einem Problem, mit dem die westeuropäischen Länder seit vielen Jahren konfrontiert sind, und die Notwendigkeit, Migranten in die polnische Gesellschaft zu integrieren, wird immer dringender. Russlands bewaffneter Angriff auf die Ukraine hat einer Lawine von Flüchtlingen aus diesem Land ausgelöst. Poznan Opera House möchte den Menschen helfen, die ihr ganzes Leben der Entwicklung ihrer Leidenschaft, der Schaffung einer Oper gewidmet haben und sich nun ohne jede Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, ohne Instrumente, Probenräume oder Infrastruktur, ohne die Sprache des Gastlandes zu kennen.

Können Operninstitutionen einen Unterschied machen? Das Poznan Opera House glaubt daran und ist der Meinung, dass OPERA MATTERS. Im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Institutionen bietet POH ein Pilotprogramm zur Unterstützung von Künstlern und Theaterhandwerkern an, die von außerhalb Polens kommen und aufgrund von :

- bewaffneten Konflikten,
- einer politischen Situation,
- aus Gebieten stammen, die extremer Armut erfahren,
- einer Situation, wo Sie sich unter extremer Unterdrückung befinden, z. B. aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Religion oder ihrer sexuellen Orientierung.

Das Förderprogramm wird mit einem umfassenden Programm von Aktivitäten zur Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung von Flüchtlingen oder Migranten kombiniert, das auf dem Prinzip des Lernens und Lehrens basiert und sowohl die Mitarbeiter der Institution als auch die Zuschauer einbezieht.

### **DAS TEAM**

**Katarzyna Frątczak**  
Projektleiterin

**Aleksandra Filipek**  
Projektleiterin

**Paweł Wosik**  
Projektleiter

### **WIRKUNGSBEREICH**



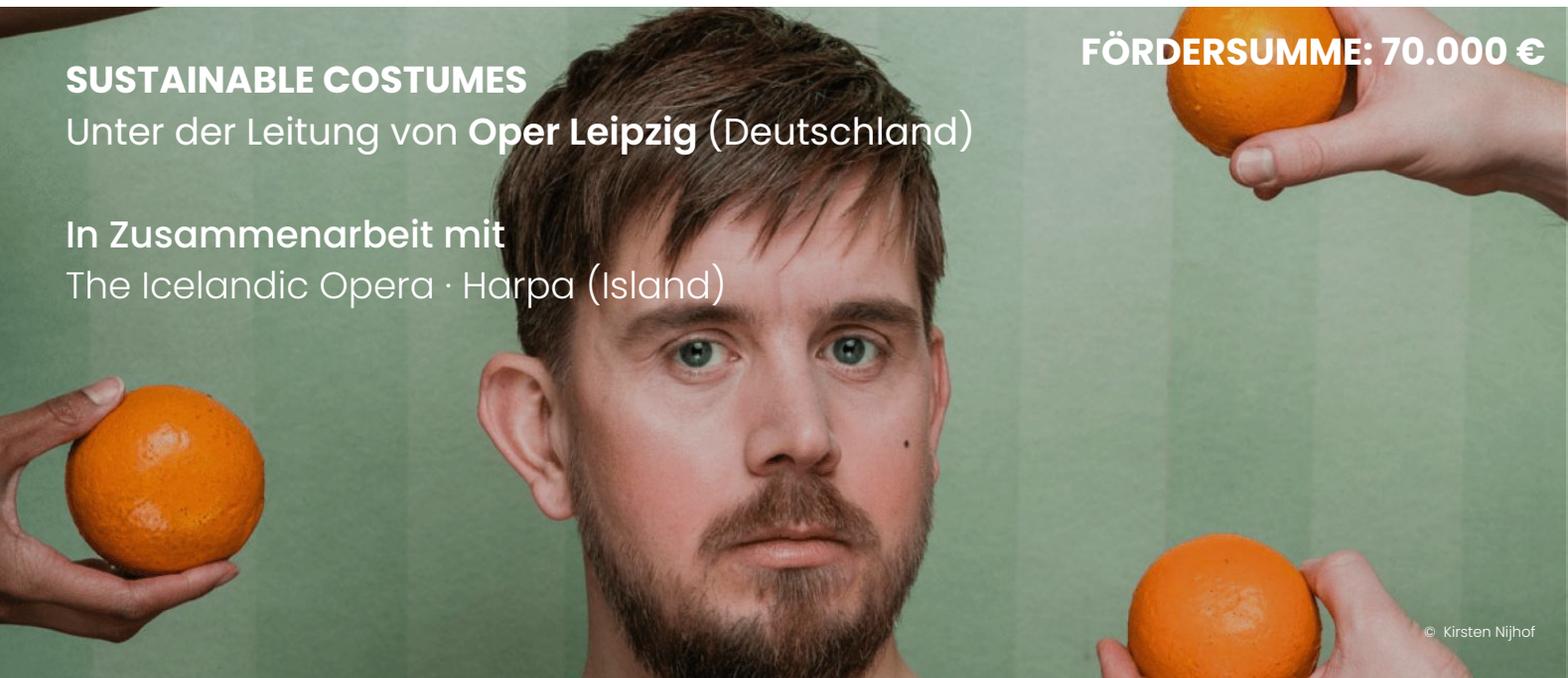
INKLUSION

## SUSTAINABLE COSTUMES

Unter der Leitung von **Oper Leipzig** (Deutschland)

In Zusammenarbeit mit  
The Icelandic Opera · Harpa (Island)

**FÖRDERSUMME: 70.000 €**



© Kirsten Nijhof

### ÜBER

Oper Leipzig und die Icelandic Opera haben die Umweltverantwortung großer Institutionen anerkannt. „Sustainable Costumes“ inspiriert sich von der Arbeit und Forschung von Urs Dierker zum ökologischen Übergang im Bereich des Kostümdesigns. Dierker ist Textilkünstler, Forscher und Gründer der Plattform Circular Costume Design. Er untersucht die verschiedenen Produktionsphasen von Opernhäusern, um zu beurteilen, wie nachhaltige Veränderungen mithilfe verschiedener Strategien erreicht werden können: ökologisches Design (Schwerpunkt auf Materialien), Lebenszyklusdenken (Schwerpunkt auf Prozessen) und partizipative Praktiken (Schwerpunkt auf den sozialen Aspekten des Wandels).

### DAS

Das Projekt „Sustainable Costumes“ wird partizipative Designmethoden anwenden, um von Anfang an die Menschen einzubeziehen, die Opernproduktionen definieren und die Kostüme entwerfen, herstellen und handhaben. Die praktischen Ergebnisse der Forschung werden direkt auf die aktuellen Designprozesse anwendbar sein. Sie können, insbesondere im Hinblick auf neue Modelle der Materialzirkularität, zwischen den verschiedenen Produktionen und Institutionen ausgetauscht werden, basierend auf der Forschung mit den beiden Partneroperen und ihren Lieferantennetzwerken. Dazu gehören die Erforschung digitaler Werkzeuge für Materialmanagement, nachhaltige Materialbeschaffungssysteme und Logistik sowie politische Empfehlungen und Designdossiers, die den Kreativteams als Leitlinie dienen.

### PROJEKT

### DAS TEAM

#### Urs Dierker

Forscher für Kostümdesign und  
Nachhaltigkeit

#### Steinunn Ragnarsdóttir

Künstlerische Leiter/  
Direktor

### WIRKUNGSBEREICH



NACHHALTIGKEIT

## XR STAGE PHASE 2

Unter der Leitung von **Finnish National Opera & Ballet** (Finnland)

**FÖRDERSUMME: 60.000 €**

### In Zusammenarbeit mit

Zoan Oy (Finnland), Insta Automation Oy (Finnland),  
Stara Zagora State Opera (Bulgarien),  
Aalto University (Finnland)



© Finnish National Opera & Ballet

## ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt „XR Stage“ zielt darauf ab, einen funktionalen digitalen Zwilling der physischen Opernbühne zu entwickeln. Ziel ist es, den Produktionsprozess von Aufführungen zu modernisieren – von der künstlerischen Gestaltung und Entscheidungsfindung über die Technik und Fertigung bis hin zu den Vorgängen auf der Bühne während der Proben. Die Virtualisierung der Bühne adressiert mehrere Probleme wie künstlerische Qualität, betriebliche Effizienz und Nachhaltigkeit der Produktionen. Das virtuelle Modell bildet das Bühnenbild in seiner endgültigen Form ab und kann online manipuliert werden, ohne dass man sich begeben muss. Es ist ein zuverlässiger Input für die Technik und bietet frühzeitigen Zugang zu den Bühnen für die Gestaltung von Beleuchtung und Projektionen.

Technisch basiert das Konzept auf Gamification und nutzt eine Standard-Engine für die Entwicklung von Videospiele als Plattform. Das Projekt „XR Stage“ der finnischen Nationaloper und des Balletts ist in Unterprojekte unterteilt, die nach und nach neue Funktionen in die virtuelle Bühne einführen. Die wichtigsten sind die Integration eines Lichtsteuerungs- und Bühnenbetriebssystems, die Entwicklung eines partizipativen Online-Arbeitsraums und benutzerfreundlicher Tools zum Importieren und Verwalten von Elementen der virtuellen Bühne. Das Gebilde wird eine digitale Darstellung der Bühne sein, mit der die Bühnenbilder der Produktion virtuell nachgebildet werden können, einschließlich Beleuchtung, Projektionen und Szenenwechsel.

## DAS TEAM

**Hannu Järvensivu**  
Projektleiter

**Timo Tuovila**  
Technik- und  
Produktionsleiter

**Jere Pensikkala**  
Produktionsleiter

## WIRKUNGSBEREICHE



NACHHALTIGKEIT



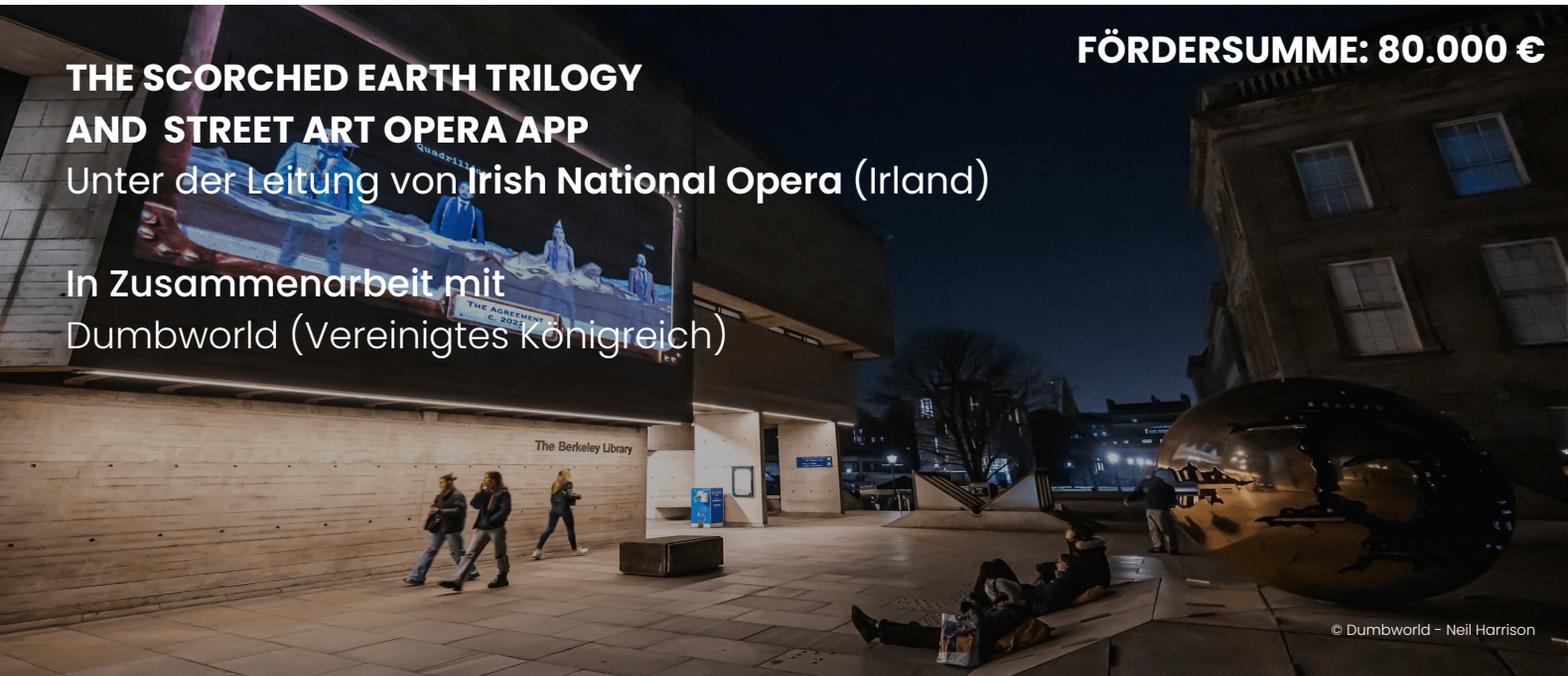
DIGITALE  
TRANSFORMATION

## **THE SCORCHED EARTH TRILOGY AND STREET ART OPERA APP**

Unter der Leitung von Irish National Opera (Irland)

In Zusammenarbeit mit  
Dumbworld (Vereinigtes Königreich)

**FÖRDERSUMME: 80.000 €**



© Dumbworld - Neil Harrison

### **ÜBER DAS PROJEKT**

Ein transformatives digitales Projekt, das die Darstellung, die Nachhaltigkeit und den Zugang zur Oper durch Straßenoperen, die das Thema der globalen Klimaänderung erforschen, revolutionieren soll. Es handelt sich um eine einzigartige Mischung aus Oper, Straßenkunst und Animation, die in Form von Video- und Soundinstallationen im Freien präsentiert wird, die auf Gebäude projiziert werden. Bisher waren diese Straßenopernaufführungen ein bemerkenswerter Erfolg und haben eine große Anhängerschaft gefunden, waren jedoch aufgrund der begrenzten technologischen Möglichkeiten, die der Organisation derzeit zur Verfügung stehen, in ihrem Umfang begrenzt. Die Verwendung von Bluetooth-Kopfhörern, gebrauchsfertigen Apps oder lokalisierten drahtlosen Netzwerken waren wirksame Optionen, aber jetzt ist es an der Zeit, diese Zusammenarbeit auf die nächste Stufe zu heben, um damit ein größeres Publikum zu erreichen und die Ziele dieses Projekts komplett zu verwirklichen.

„The Scorched Earth Trilogy“, das kreative Projekt, mit dem diese neue Technologie eingeführt werden soll, ist eine Reihe von kurzen und anregenden Opern, die die ökologischen, politischen und sozialen Auswirkungen des Klimawandels aus den Standpunkt der Eisbären, Kindern und Weltpolitikern erforschen. Diese Opern zielen darauf ab, die Selbstgefälligkeit in Umweltfragen zu hinterfragen. Diese Opern werden an einer Reihe von Orten in Irland und Europa vorgestellt.

### **DAS TEAM**

**Brian Irvine**  
Komponist

**John McIluff**  
Schriftsteller

**Fergus Sheil**  
Künstlerische  
Leiter/ Direktor

**Sarah Halpin**  
Digitale  
Kommunikationsmanager

### **WIRKUNGSBEREICHE**



NACHHALTIGKEIT



INKLUSION



DIGITALE  
TRANSFORMATION



**Wir danken**



Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union

SPONSORS OF THE FEDORA PRIZES BIENNALE

SPONSOR OF THE NEXT STAGE GRANTS

EXPERT PARTNERS OF THE FEDORA PRIZES BIENNALE

EXPERT PARTNERS OF NEXT STAGE

Opera and Dance Prize Partner    Digital Prize Partner    Education Prize Partner    Lead Partner    Inclusivity Partner    Sustainability Partner    Digital Transformation Partner

FOUNDING MEMBERS

PRO-BONO EXPERT PARTNERS

CORPORATE DONOR

CORPORATE MEMBERS

EUROPEAN PARTNER

TRANSNATIONAL GIVING PARTNERS

PARTNER SCHOOLS & UNIVERSITIES



## CONTACTS

### OPERA EUROPA

[www.opera-europa.org](http://www.opera-europa.org)

**Nicholas Payne**

Direktor

[nicholas.payne@opera-europa.org](mailto:nicholas.payne@opera-europa.org)

**Audrey Jungers**

General Manager

[audrey@opera-europa.org](mailto:audrey@opera-europa.org)

+32 (0) 2 217 6705

**Aline Chif**

Leitung der Kommunikation

[aline@opera-europa.org](mailto:aline@opera-europa.org)

### FEDORA

[www.fedora-platform.com](http://www.fedora-platform.com)

**Edilia Gänz**

Direktorin

[edilia.gaenz@fedora-circle.com](mailto:edilia.gaenz@fedora-circle.com)

**Müge Naz Altay**

Leitung der Förderprogramme

[muge.altay@fedora-circle.com](mailto:muge.altay@fedora-circle.com)

+33 (0) 1 58 18 65 21

**François Grenet**

Leitung der Kommunikation

[francois.grenet@fedora-circle.com](mailto:francois.grenet@fedora-circle.com)

+33 (0) 1 58 18 65 04

**Mary-Ethel Siméonidès**

Pressearbeit

[me@simeonides.fr](mailto:me@simeonides.fr)

+ 33 (0) 6 71 64 85 37